

Sitzung vom 13. Juli 1874.

Präsident: Hr. A. W. Hofmann.

Nach Genehmigung des Protocolls werden gewählt:

1) als einheimisches Mitglied:

Hr. J. M. Pitman, Universitätslaboratorium;

2) als auswärtige Mitglieder:

die Herren:

Ferdinand Rhien, Professor an der Industrieschule zu
Kaiserslautern,

Dr. Julius Strauss, Lehrer a. d. Handelsschule in Nürn-
berg,

Hermann Meyer, Lehrer an der Gewerbeschule in Zwei-
brücken,

Otto Heinrich, Assistent am chemischen Laboratorium des
Polytechnicums zu München,

Friedr. Kessel,

Ernst Waldschmidt,

Richard Sauer,

Franz Zeidler,

} Universitäts-Laboratorium
zu Würzburg,

Dr. Leop. Rügheimer in Meiningen,

Ad. Grätzel, Fabrikbesitzer in Hannover,

C. Gehle, Chemiker der Zuckerfabrik in Prerau (Mähren),

Dr. H. Maus, Assistent am Univ.-Laborat. zu Freiburg,

A. Broglie,

F. Mertitsch,

W. v. d. Beeck,

C. Pauls,

Dr. L. Siegfried,

Dr. M. Haag,

Dr. F. Suckert,

F. Hermer,

O. Dörrenberg,

A. Carbach,

— Schade, stud. chem., Univ.-Laborat. in Leipzig,

Max Pauly in Florenz, Stagione Avezzo Cesa vicina.

} Universitäts-Laboratorium
zu Freiburg i./Br.,

Für die Bibliothek sind eingegangen:

Als Geschenk:

Fr. Mohr: Chemische Toxicologie. Braunschw., Vieweg, 1874. (Vom Hrn. Verf.)
Polytechnisches Notizblatt. No. 12, 13.

Schrauf: Untersuchung eines neuen Minerals, des Veszelyit. (Abdruck aus den
Sitzungsber. der K. Akademie der Wissensch. zu Wien; vom Hrn. Verf.)

Ferner folgende Zeitschriften im Austausch:

Liebig's Annalen der Chemie und Pharm. Bd. 172. Heft 3.

Journal für praktische Chemie. Heft 9, 10.

Chemisches Centralblatt. No. 25, 26, 27.

Neues Repertorium für Pharmacie. Heft 5.

Archiv der Pharmacie. Juni.

Deutsche Industriezeitung. No. 26, 27, 28.

Sitzungsberichte der K. K. Academie der Wissenschaften zu Wien. Bd. 69. Heft 1.

Verhandlungen der K. K. geolog. Reichsanstalt. No. 9.

Revue hebdomadaire de Chimie. No. 23—26.

Revue scientifique. No. 52. 4ième année. 2e série. No. 1.

Moniteur scientifique. Juillet.

Bulletin de la Société chimique de Paris. Tome XXII. No. 1.

Bulletin de l'Académie royale de Belgique. No. 5.

Maandblad voor Natuurwetenschappen. No. 6.

Journal of the Chemical society. June

Von der Buchhandlung:

Polytechnisches Journal von Dingler. Heft 6.

Comptes rendus. No. 24—26.

Mittheilungen.

275. Ferdinand Braun: Ueber die galvanische Leitungsfähigkeit geschmolzener Salze.

(Eingegangen am 5. Juli; verl. in der Sitzung von Hrn. Oppenheim.)

Wenn sich bis jetzt aus den zahlreichen Bestimmungen, welche über die galvanische Leitungsfähigkeit von Salzlösungen vorliegen, kein Zusammenhang mit den sonstigen physikalischen und chemischen Eigenschaften erschliessen lässt, so kann die Ursache darin gesucht werden, dass die Bedingungen, unter denen man operirte, nicht einfach genug sind. In der That sind kaum complicirtere Verhältnisse denkbar, als sie bei einer Salzlösung geboten werden: der eine Stoff, das Lösungsmittel, ein Körper, von dem noch unentschieden ist, ob er in absolut reinem Zustande überhaupt den Strom leitet, der andere Körper in Bezug auf sein Verhalten gegen den Strom für sich fast gänzlich unbekannt. Dazu kommt unsere Unkenntniß über die Constitution von Lösungen. Theilt sich der Strom nach dem Verhältniss der Leitungsfähigkeiten unter die Stoffe, oder bilden sich neue complicirtere Moleküle mit ganz anderen Eigenschaften? Unsere Vorstellungen, wie die Leitung des Stromes erfolgt, werden sehr hypothetisch,